

Die beteiligten Autor*innen und Institutionen

der fünften MetallRente Studie „Jugend, Vorsorge, Finanzen“

Klaus Hurrelmann

Klaus Hurrelmann ist Professor für Public Policy in Health and Education an der Hertie School of Governance in Berlin. Der ausgebildete Sozialwissenschaftler habilitierte sich mit der Schrift „Erziehungssystem und Gesellschaft“. Er war Professor für Bildungsforschung an den Universitäten Essen und Bielefeld, bevor er sich zusätzlich der Gesundheitsforschung zuwandte. Maßgeblich an der Etablierung der ersten deutschen School of Public Health in Bielefeld beteiligt, amtierte er fast zehn Jahre als Gründungsdekan. Der aktuelle Forschungsschwerpunkt des seit vielen Jahren im Bereich der empirischen Jugendforschung tätigen Wissenschaftlers liegt in der strategischen Verbindung von Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik zur Entwicklung umfassender Interventionsstrategien für die Prävention von sozialen und gesundheitlichen Benachteiligungen.

Heribert Karch

Heribert Karch war nach Berufsausbildung und Absolvierung der Akademie der Arbeit in Frankfurt/Main hauptamtlich mit Lehrtätigkeit in der IG Metall – u. a. in den Bereichen Entgelt-, Leistungs- und Arbeitszeitgestaltung – beauftragt. Nach der deutschen Einigung war er in Sachsen und Berlin-Brandenburg tarifpolitisch tätig und wurde 1998 zum Leiter der Abteilung Tarifpolitik beim Vorstand der IG Metall bestellt. In dieser Funktion war er maßgeblich am Gründungsprozess des Versorgungswerks MetallRente beteiligt und war von 2001 bis 2021 Geschäftsführer dieser gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien Gesamtmetall und IG Metall. Ab 2008 war Heribert Karch Mitglied und von 2011 bis 2019 Vorsitzender des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e. V. (aba).

Ulrich Schneekloth

Ulrich Schneekloth ist Leiter des Bereichs „Familie, Bildung, Bürgergesellschaft“ bei Kantar Public. Er ist Diplom-Sozialwissenschaftler mit Studium an der Universität Bremen. Bei Infratest Sozialforschung (seit 2016 Kantar Public) ist er seit 1991 zuerst als Projektleiter und seit 2000 als Forschungsbereichsleiter tätig. Er verantwortet in seinem Bereich große sozialwissenschaftliche Datenerhebungen, wie zum Beispiel das „Beziehungs- und Familienpanel“ (pairfam), den ALLBUS, PIAAC oder zum „Muslimischen Leben in Deutschland“. Seit 2002 verantwortet er bei Kantar Public die Shell Jugendstudie. Darüber hinaus ist er als verantwortlicher Leiter der Studien zu den „Wirkungen der Pflegeversicherung“ (1999, 2010, 2016, 2019) ausgewiesener Experte im Bereich der Evaluation sozialer Sicherungssysteme und entsprechender Hilfestrukturen.

Christian Traxler

Christian Traxler ist Professor für Ökonomie an der Hertie School of Governance. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien promovierte er 2006 an der LMU München. Danach arbeitete er an der Universität von Amsterdam und am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn. Vor Aufnahme seiner Tätigkeit an der Hertie School, war er Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Marburg. In seiner Forschung untersucht Christian Traxler Fragestellungen aus der Verhaltensökonomie und der Finanzwissenschaft. Dabei evaluiert er u. a. die Wirksamkeit von Nudges und anderen alternativen Politikansätzen.

Sabine Wolfert

Sabine Wolfert ist als Senior Consultant bei Kantar Public tätig. Sie studierte Kommunikationswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seit 1996 arbeitet sie als Projektleiterin bei Infratest in München (seit 2016 Kantar Public), erst in der Marktforschung und seit 2011 in der Sozialforschung. Im Forschungsbereich „Familie, Bildung, Bürgergesellschaft“ betreut sie empirische Erhebungen von der Fragebogengenerierung über die Studienkoordination und Datenaufbereitung bis zur inhaltlichen Analyse. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Kinder-, Jugend- und Familienforschung, u. a. ist sie Mitautorin der 18. Shell Jugendstudie 2019.

MetallRente GmbH, Berlin

MetallRente wurde 2001 als gemeinsame Einrichtung der Sozialpartner Gesamtmetall und IG Metall gegründet. Auf der Basis entsprechender Tarifverträge stellt MetallRente kapitalgedeckte Lösungen für die betriebliche Altersversorgung per Entgeltumwandlung, die private Riester-Vorsorge und die Absicherung von Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, von Grundfähigkeiten, Hinterbliebenen und Pflege bereit. Die Holz- und Kunststoffindustrie, die IT-Branche, die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Stahlindustrie sowie deren Handwerksbranchen haben sich ebenfalls dem Versorgungswerk angeschlossen. MetallRente steht auch nicht tarifgebundenen Unternehmen offen. Das größte Branchenversorgungswerk Deutschlands zählt zu den erfolgreichsten und am stärksten wachsenden Einrichtungen seiner Art. Weitere Informationen: www.metallrente.de

Kantar Public, München

Kantar Public (vormals TNS Infratest Sozialforschung) liefert Daten, Analysen und Beratung für ein breites Spektrum an Auftraggebern in Politik und Gesellschaft. Zu den Auftraggebern in Deutschland zählen Ministerien, verschiedenste wissenschaftliche Einrichtungen, Stiftungen, politische Parteien und NGOs. Mit spezialisierten Teams in München und Berlin liefert Kantar Public Forschung und Beratung zu einem breiten Spektrum an gesellschaftlichen und politischen Themen. So führt Kantar Public beispielsweise anspruchsvolle „best practice“-Erhebungen wie den ALLBUS oder PIAAC (im Auftrag von GESIS) oder das Beziehungs- und Familienpanel „pairfam“ durch. In eigener inhaltlicher Verantwortung oder in inhaltlich-fachlicher Kooperation mit Forschergruppen oder Expertinnen und Experten werden eigene Forschungsreihen erstellt, wie z. B. die Shell Jugendstudie. Im Bereich Sozialpolitik ist Kantar Public für Studien wie LeA (Lebensverläufe und Altersvorsorge) oder SHARE (Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe) verantwortlich. Weitere Informationen: www.kantar.com/public/de

Weiterführende Informationen, Grafiken und Downloads unter: www.jugendstudie.info

Die redaktionelle Nutzung des bereitgestellten Materials ist gestattet.

Die MetallRente Studie „Jugend, Vorsorge, Finanzen“ ist beim [Beltz-Verlag](http://www.beltz-verlag.de) und im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-7799-6743-9). Gerne schicken wir Journalist*innen bei Interesse ein Rezensionsexemplar zu.

Pressekontakt:

Michael Brey, Pressereferent
Tel.: +49 175 65 52 778
michael.brey@metallrente.de

Bettina Theek
Medien und Kommunikation
Tel: +49 160 90 44 15 69
bettina.theek@metallrente.de